

Ablegereife/Instandhaltung/Instandsetzung

Dolezych-Zurrspannketten müssen außer Betrieb genommen werden, falls sie Anzeichen von Schäden zeigen. Die folgenden Punkte sind als Anzeichen von Schäden zu betrachten.

- bei Rundstahlketten: Oberflächenrisse, Dehnung von mehr als 3%, Verschleiß von mehr als 10% der Nenndicke, sichtbare Verformungen.
- bei Verbindungsteilen und Spannlementen: Verformungen, Risse, starke Anzeichen von Verschleiß, Anzeichen von Korrosion.

Wenn Ihre Dolezych-Zurrspannketten Mängel aufweisen, können diese vom fachkundigen Dolezych-Spezialisten wieder instandgesetzt werden. Dies hilft Ihnen, Kosten zu sparen. Versuchen Sie nie, selbst Reparaturen an Dolezych-Zurrspannketten auszuführen!

Überwachung

Im Gebrauch befindliche Dolezych-Zurrspannketten sind auf Veranlassung des Betreibers durch einen verantwortlichen Sachkundigen in regelmäßigen Zeitabständen wie folgt zu besichtigen und zu prüfen:

- Dolezych-Zurrspannketten sind entsprechend den Einsatzbedingungen unregelmäßig, jedoch mindestens einmal jährlich zu prüfen.
- Mit steigender Einsatzhäufigkeit, Verschleiß, Korrosion und erhöhter Störanfälligkeit müssen die Prüfintervalle verkürzt werden.
- Die Sichtprüfung erstreckt sich auf die Feststellung von äußereren Fehlern, Verformungen, AnrisSEN, Verschleiß und Korrosionsnarben.
- Die Dolezych-Zurrspannketten sind vor Sichtprüfung zu reinigen, abbrennen ist nicht zulässig.
- Anzuwenden sind Reinigungsverfahren, die den Kettenwerkstoff nicht angreifen.

Allgemeine Gefahrenhinweise

Beim Transportieren von Ladungen mit Fahrzeugen bestehen Gefährdungen für das Verladepersonal (durch z.B. Stürze durch unzureichende Standsicherheit oder die Gefahr, von nicht standfester Ladung getroffen zu werden) und für sich im Gefahrenbereich des Fahrzeugs befindliche Personen und Güter. Ungenügende Ladungssicherung kann zu Verletzungen und Tod von Personen führen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten.



Dolezych-Zurrspannketten Betriebsanleitung



Dolezych-Zurrspannketten dürfen nur zum Verzurren von Ladungen verwendet werden, nicht zum Heben von Lasten. Diese Betriebsanleitung ist vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen und bei Gebrauch der Dolezych-Zurrspannketten zu beachten.

Es wird insbesondere auf die folgenden mit geltenden Vorschriften und technischen Regeln hingewiesen:

DGUV Vorschrift 1 Grundsätze der Prävention

DGUV Vorschrift 70 Fahrzeuge

DGUV Information 214-003 Ladungssicherung und Lastverteilung auf Fahrzeugen

VDI 2700 ff. Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen und

DIN EN 12195 Ladungssicherungseinrichtungen auf Straßenfahrzeugen – Sicherheit
Teil 1 Berechnungen der Zurrkräfte
Teil 3 Zurrketten

Darüber hinaus sind die militärischen Forderungen und ggf. sonstige Sonderregelungen zu beachten, wie z.B. bei Gefahrgut-, Schienen- oder Schiffstransport.

Inbetriebnahme

Vor erstmaligem Gebrauch ist die Dolezych-Zurrspannkette auf Vollständigkeit und Fehlerfreiheit zu prüfen. Die Inbetriebnahmeprüfung ist in Form von Monat und Jahreszahl auf dem montierten Prüfanhänger mit geeignetem Werkzeug (Schlagzahl) zu dokumentieren. Alternativ verwenden Sie den beigefügten Prüfaufkleber.

Auswahl

- Die Angaben zur Zurrkraft, STF usw. entnehmen Sie bitte den jeweiligen Anhängern der Dolezych-Zurrspannketten.
- Die ausgewählte Dolezych-Zurrspannketten muss für den Verwendungszweck die erforderliche Zurrkraft sowie hinsichtlich der Zurrart die richtige Länge aufweisen.
- Die Anzahl der Dolezych-Zurrspannketten ist gemäß EN 12195-1 und VDI 2700 zu berechnen bzw. nach der Dolezych-Einfach-Methode (siehe Dolezych-Bestseller).
- Langgliedrige Rundstahlketten mit einer Teilung zwischen 3 d und 6 d, die nur für den Transport von Langholz vorgesehen sind, dürfen nicht zum Zurren im allgemeinen Betrieb verwendet werden.
- Wegen unterschiedlichen Verhaltens und wegen Längenänderung unter Belastung, dürfen verschiedene Zurrmittel (z.B. Dolezych-Zurrspannketten und Zurrurte aus Chemiefasern) nicht für das Verzurren der gleichen Ladung verwendet werden. Bei der Verwendung von zusätzlichen Verbindungsteilen und Zurrvorrichtungen beim Zurren muss darauf geachtet werden, dass diese zur Dolezych-Zurrspannkette passen.

Es ist verboten

- Dolezych-Zurrspannketten zu überlasten oder als Anschlagketten zu verwenden.
- Zurrhaken mit der Spitze in ein Kettenglied einzuhängen.
- Zurrhaken auf ihrer Spitze zu beladen, sofern es sich nicht um Haken für diesen besonderen Zweck handelt.
- Durch Überlastung steif gezogene Dolezych-Zurrspannketten weiterzuverwenden.
- Liegende Dolezych-Zurrspannketten mit Lasten zu überrollen.

Anwendungshinweise

- Geknotete oder mit Bolzen und Schrauben verbundene Dolezych-Zurrspannketten dürfen nicht verwendet werden. Verdrehte Ketten sind zu ordnen.
- Schäden an Anhängern sind zu verhindern, indem man sie von den Kanten der Ladung und, falls möglich, von der Ladung fernhält.
- Beim Zurren scharfkantiger Gegenstände sind die Dolezych-Zurrspannketten an den Lastkanten durch Zwischenlagen oder einen Kantenschutz gegen Beschädigungen zu schützen.
- Dolezych-Zurrspannketten, die nur zeitweise gebraucht werden, sind vor Witterungseinflüssen geschützt (zweckmäßig auf Gestellen hängend) aufzubewahren.
- Dolezych-Zurrspannketten dürfen nicht überlastet werden. Die maximale Handkraft von 500 N darf nur mit einer Hand aufgebracht werden. Es dürfen keine mechanischen Hilfsmittel wie Stangen oder Hebel etc. verwendet werden, es sei denn, diese sind Teil des Spannelementes.
- Es sind nur lesbar gekennzeichnete und mit Anhänger versehene Dolezych-Zurrspannketten zu verwenden.

- Nur geeignete und ausreichend dimensionierte Zurrpunkte verwenden.
- Dolezych-Zurrspannketten während der Fahrt regelmäßig nachspannen. Während einer längeren Fahrt sind Teilentladungen zu berücksichtigen.
- Ausdreh sicherung beachten und nicht überdrehen.
- Bei Arbeiten mit Dolezych-Zurrspannketten sind Arbeitshandschuhe zu tragen.
- Spanner sind mit Sicherungskette (Bilder 1 bis 4) zu umschließen.

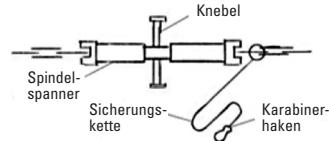


Bild 1: PowerLash SP

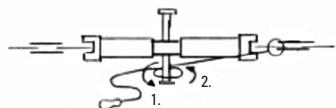


Bild 2: PowerLash SP

Das freie Ende der Sicherungskette mit dem Karabinerhaken um den Knebel führen (1. und 2.).

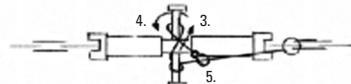


Bild 3: PowerLash SP

Die Sicherungskette über Kreuz über den Spindelspanner führen (3.) und den Knebel umschlingen (4.). Den Karabinerhaken in einem freien Glied der Sicherungskette befestigen, so dass diese möglichst stramm gespannt ist (5.).

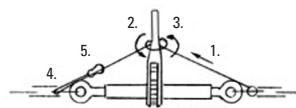


Bild 4: PowerLash L-140

Das freie Ende der Sicherungskette um den Griff (1.-3.) und durch das Kuppelglied der Zurrkette führen (4.). Den Karabinerhaken in einem freien Glied der Sicherungskette befestigen, so dass diese möglichst stramm gespannt ist (5.).

Öffnen der Verzurrung

Vor dem Öffnen ist sicherzustellen, dass die Ladung auch ohne Sicherung noch sicher steht und die Abladungen nicht durch Herunterfallen gefährdet. Falls nötig, sind die für den weiteren Transport vorgesehenen Anschlagmittel bereits vorher an der Ladung anzubringen, um ein Herunterfallen zu verhindern.